

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten
der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Burckhard Radtke
Telefon: 361-2629

-Rundschreiben Nr. 29 vom 4. September 2009

Emissionen durch Drucker

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Verdacht, dass Drucker zu Belastungen der Raumluft führen und ausschlaggebend für gesundheitliche Beeinträchtigungen sind, ist Thema vieler Untersuchungen. Teilweise geben die Untersuchungen Anlass zur Besorgnis bei den Kolleginnen und Kollegen.

Aus diesem Grund haben MitarbeiterInnen der Senatorin für Finanzen in Zusammenarbeit mit den Fachdiensten für Arbeitsschutz und dem Gesamtpersonalrat die Ergebnisse aktueller Studien zusammengetragen und bewertet. Dabei wurde deutlich, dass gesundheitliche Beeinträchtigungen nicht ausgeschlossen werden können. Ein klarer Zusammenhang lässt sich jedoch durch kein Untersuchungsergebnis herstellen.

Die Ergebnisse der Untersuchungen machen klar, dass die möglichen Zusammenhänge gesundheitlicher Belastungen und Emissionen durch Drucker zu einem sehr überlegten und sorgsamem Einsatz von Druckern führen sollten.

Das anliegende Rundschreiben der Senatorin für Finanzen ist ein Ergebnis der Debatte der Arbeitsgruppe. Wir glauben, dass die dort beschriebenen Hinweise - vor dem Hintergrund der aktuell möglichen Aussagen - wichtige Handlungsgrundlagen für die Einrichtung von Arbeitsplätzen, die Arbeitsabläufe sowie für den täglichen Umgang mit Druckern sind. Das Rundschreiben sollte möglichst vielen Kolleginnen und Kollegen bekannt gemacht werden.

Mit kollegialen Grüßen

Doris Hülsmeier
Vorsitzende

Anlage